

in die etatsmäßige Stelle besprochen, mit dem Ergebnis, daß die Beschlurfassung über die Besetzung der Stelle bis zur nächsten Sitzung der Zentralkommission vertagt wird.

3. Bibliothek und Archiv. Die (von Brinkmann begonnene) Katalogisierung der Bibliothek wird weitergeführt. Das Archiv ist geordnet worden, wobei sich u. a. in einer Kiste der Nachlaß Wattenbach's gefunden hat. Der Vorsitzende hat beim preussischen Ministerium für Wissenschaft usw. Schritte getan, um statt der bisherigen Räume der Monumenta in der Gitschinerstraße, die durch ihre isolierte Lage Unbequemlichkeiten und große Zeitverluste verursachen, günstiger gelegene Räume in dem Gebäude der Staatsbibliothek zu erlangen. Eine Entscheidung des Ministeriums ist bisher nicht ergangen; der Vorsitzende wird seine Bemühungen fortsetzen.

4. Beziehungen zu den Verlegern. Ueber die Gültigkeit des Verkaufs der Folienserie durch Hahn an Fock bzw. Hiersemann ist in dem schwebenden Prozeß die Entscheidung des Reichsgerichts im Oktober 1922 zu erwarten. Hahn hat Weidmann alle noch in seinem Besitz befindlichen Bestände der Monumenta zum Kauf angeboten, aber zu so hohen Preisen, daß Weidmann bisher nur die Diplomata und die Deutschen Chroniken erworben hat. Das Neue Archiv ist von Bd. 44 ab in den Weidmannschen Verlag übergegangen. Wie bisher, verlegt Weidmann weiter: Epistolae, Auctores ant., Poetae Latini, Necrologia, Libri confrat., Gesta pont. Rom., Epistolae selectae, Scriptorum Nova series. Bei Hahn verbleiben zunächst noch: Quartserie der Scriptores (Bd. XXXI ff.), Scriptores rer. Langob., Scriptores rer. Meroving., Leges (alle Quartserien), Libelli de li Scriptores rer. Germ. in usum scholarum, Fontes iuris Germ. antiqui.

Zu den Druckkosten müssen nach wie vor große Zuschüsse geleistet werden, um die Preise möglichst niedrig zu halten. Für die Schulausgaben bleibt es bei 50% Zuschlag. Für die Quartausgaben mußte der Preis jetzt auf 5-6 M pro Bogen steigen. Um jedoch alte und neuen Abonnenten in Deutschland und Oesterreich die Anschaf-